Deutsches Reich.

Wie die „Augsb. Allg. Ztg." vernimmt, sind die Minister v. Lutz, v. Fäustle, v. Riedel und v. Crailsheim, sowie der Oberst v. Xylander zu Bevollmächtigten Baierns beim Bundesrathe ernannt worden.

Nach der „Württembergischen Landesztg." ist der preußische Generalauditeur Ohelschläger in Stuttgart eingetroffen und hat mit dem Kriegsminister v. Wundt eine längere Besprechung gehabt. Wahrscheinlich bezog sich dieselbe auf die Militärstrafprozeßordnung.

Das Komite zur Gründung der König Wilhelm-Stiftung für hilfsbedürftige erwachsene Beamtentöchter theilt in einer an die höchsten Verwaltungsstellen gerichteten Zuschrift mit, daß die bis jetzt gesammelte Summe sich auf 120,000 M. beläuft, so daß die Gründung einer dauernden Stiftung gesichert erscheint. Es wird daher die Erwartung ausgesprochen, daß alle diejenigen Beamten, welche sich bisher zur Sache abwartend oder ablehnend verhalten haben, sich noch entschließen werden, durch Einzahlungen ihrerseits zur Erhöhung des Stiftungs-Kapitals und dadurch zur Förderung des gemeinsinnigen Unternehmens im Interesse des Beamtenthums beizutragen. Das Komite beabsichtigt aus diesem Grunde, mit den Sammlungen noch bis zum 1. Dezember d. J. fortzufahren, sie aber an diesem Tage, ohne selbstverständlich spätere Zahlungen zurückzuweisen, wenigstens zum vorläufigen Abschluß zu bringen und alsdann die nöthigen Einleitungen zur definitiven Gestaltung der Stiftung zu treffen.

Die Korvette „Prinz Adalbert" hat an die kaiserliche Werft geholt und mit der Abrüstung behufs der demnächstigen Außerdienststellung begonnen.

In Dortmund hat sich eine am 7. d. stattgehabte Versammlung von Mitgliedern der Handelskammern, Landeskulturgesellschaften und sonstigen wirthschaftlichen Vereine des Rheinlandes, Westfalens, Hannovers, Hessens und Bremens für die Einführung einer zweiten Stückgutklasse resp. für ein neues Reformtarifschema ausgesprochen.

In Altenburg hat am 5. d. eine Vorversammlung von Wählern für die bevorstehende Neuwahl zum Reichstag den Rechtsanwalt Justizrath Arno Große, der als gemäßigt-liberal bezeichnet wird, als Kandidaten aufgestellt.

Wie die „Magd. Ztg." erfährt, befinden sich unter den Bundesregierungen, welche den Zeitpunkt für eine Revision des Strafgesetzbuches für gekommen erachten, auch die von Braunschweig und Schwarzburg-Rudolstadt.

Vermischtes.

— [Zum Kapitel des Seelenlebens der Thiere.] Im Keller eines Hauses in Innsbruck fehlten diesen Winter wiederholt einzelne Eier, welche über diese Jahreszeit daselbst aufbewahrt worden waren. Natürlich fiel der Verdacht zunächst auf die Magd, die nun Alles aufbot, ihre Unschuld zu beweisen, doch — umsonst. In dieser kritischen Lage stellte sie sich nun auf die Lauer und wurde Zeugin der Diebestifl, welche die Ratten — denn diese waren die Diebe — anwendeten, um zu den Eiern zu gelangen. Die Eier lagen in einem losen Haufen beisammen, und eine lüsterne Ratte kam aus dem Schlupfwinkel hervor, bald darauf eine zweite. Die erste faßte nun ein Ei mit den Vorderbeinen und schob es mit Hilfe der anderen etwas bei Seite, so weit sie es mit einigen kräftigen Zügen bringen konnten. Hierauf faßte es die erste Ratte zwischen den vorderen Extremitäten und umschlang es fest, nach Art Eierfack tragender Spinnen. Natürlich konnte sie sich nun nicht mehr bewegen, da die Vorderbeine zum Festhalten der Beute verwendet werden mußten. Da faßte die zweite mit dem Maule den Schwanz der ersteren und zog sie — mirabile visu — mit großer Eile und ohne allen Anstand gegen das Loch, von dannen sie gekommen waren! „Die ganze Affaire, die, nach der Zahl der fehlenden Eier zu schließen, auf ziemlicher Uebung beruhte, dauerte kaum zwei Minuten; eine Stunde später, nachdem das par nobile fratrum vom Schauplatze verschwunden war, erschien es wieder, entschieden in derselben Intention. Nach Versicherung der Magd spielte sich diese Szene wiederholt und stets gleichartig ab.

— [Schiff aufgefunden.] Ein in New-York angekommenes Lootsenboot berichtet, daß es zwei Tagereisen vom Hafen entfernt dem britischen Schooner „Gladiator", mit dem Kiel aufwärts, begegnet sei. Das verunglückte Fahrzeug befand sich in der Fahrstraße, weshalb eine Bootsmannschaft ausgesandt wurde, um es zum Sinken zu bringen. Am Bugspirit fand man die Leiche eines Matrosen hängend. Die Lootsen bezweifeln nicht, daß sich die Leichen der ganzen Schiffsbemannung in dem Fahrzeuge befinden.

— [Von spanischen Räubern überfallen]. Auf einer Erholungsreise in der Sierra Nevada ist vergangene Woche bei Antequera ein junger berliner Jurist, der Assessor Fr., von Straßenräubern überfallen, geplündert und des Augenlichts beraubt worden. Fr. blieb schwer verletzt und völlig hülflos 24 Stunden im Schnee liegen, ehe er aufgefunden wurde. An dem Aufkommen des jungen Mannes wird gezweifelt.

— [Einen Riesenkürbis] hat der herrschaftliche Gärtner Zimmermann in Elster bei Kamenz gezogen. Dieser Kürbis-Koloß hat einen Umfang von zwei Meter, demnach einen Durchmesser von ungefähr 64 Centimeter!

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Meßbericht. Leipzig, 6. Okt. Baumwollgarne und -Gewebe. Nachdem seit Mai cr. das Geschäft in veredelter Waare sehr still gewesen, hauptsächlich dadurch, daß Grossisten wie Detaillisten nur mit großer Unlust und zwar nur das Nothwendigste ihres Bedarfes deckten, begann die Messe unter höchst ungünstigen Auspicien. Diejenigen Fabrikanten, welche kleinere Waarenlager brachten, waren zum Theil gezwungen, Konzessionen zu machen. Dadurch, daß die Druckfaison des verflossenen Sommers eine ganz ausgezeichnete gewesen ist und daß bedeutend bessere Qualitäten verwendet wurden, ist einestheils bei voller Beschäftigung die Stückzahl der produzirten Waare eine bedeutend kleinere geworden und stehen wir auch ohnedies wesentlich geringeren Stocks gegenüber. Die Preise, mit denen die Drucker die nächste Saison eröffneten, sind insgesammt einige Pfennige höher als diejenigen des letzten Jahres. Angesichts dieser Thatsachen und dadurch, daß ein großer Theil der Drucker sich zu höheren Preisen für den Bedarf der nächsten Saison bereits vorher gedeckt hat, lassen sich Spinner und Weber durch den schlechten Verlauf der Messe nicht beeinflussen. Süddeutsche Gewebe waren so wenig wie noch nie ausgeboten und die Elsässische Produktion ist stark für den einheimischen Bedarf engagirt. Wenn auch das Verkaufsgeschäft der veredelten Waare in den nächsten Monaten noch still bleiben sollte, was kaum zu erwarten ist, da Bedarf sich ja schließlich doch einstellen muß, so ist Rückgang der Preise in der Großproduktion dennoch unmöglich, während im Laufe der beginnenden Saison eine Steigerung die größere Wahrscheinlichkeit für sich hat. 36 Marycaps und 42 Pincops werden franco süddeutschen Spinnereien 3 Monat netto exclusive Kisten als niedrigster Preis auf 1-5 Pfennige per Zoll-Pfund gehalten. 19/17 Kattun gelten 23 Pfennige, süddeutsche Konditionen. Leinen und Leinen-Taschentücher verkehrten in matter Haltung und reduzirten einzelne schlesische Fabrikanten deren Preise um einige Procente; auch Frankfurter Monopol-Taschentücher wurden etwas billiger als vorige Messe abgegeben, wenngleich die Preise von feineren englischen Leinengarnen in jüngster Zeit erhebliche Steigerung erfuhren, was eine baldige Erhöhung englischer Leinen- und Taschentücher-Preise zur Folge haben dürfte. In Leinen-Gebildgegenständen waren die Notirungen bei mäßigem Geschäft unverändert und brachte Fränkel einige Neuheiten in Theegedecken, darunter den Kölner Dom, welches Muster dieses Haus im speciellen Auftrage eines Kunden in vorzüglicher Ausführung anfertigen ließ. Die Tendenz für Leinen-Artikel dürfte voraussichtlich in Bälde eine bessere werden, da Bedarf vorhanden. Das Geschäft im Allgemeinen hat nicht befriedigt.

Magdeburg, 7. Okt. Landweizen 200—215 M., Raubweizen 180—194 M., Roggen 198—210 M., Chevaliergerste 178 bis 194 M., Landgerste 162—172 M., Hafer 135—158 M. per 1000 Kilogr. — Kartoffelspiritus. Locowaare abermals höher bez., Termine höher. Loco ohne Faß 59,8 M., ab Bahn 59,8 M., pr. Okt. 59,5 M., pr. Okt.-Nov. — M. pr. 10,000 % mit Uebernahme der Gebinde à 4 M. pr. 100 Liter. Rübenspiritus fest. Loco 57,75 M.

Leipzig, 7. Okt. Weizen netto loco hiesiger 210—226 M. bez., ausländ. 225—238 M. bz., mit Auswuchs 160—190 M. bz., Roggen netto, loco hiesiger 216—222 M. bez., russischer 210 bis 213 M. bz., Gerste netto, loco 160—190 M. bez., Hafer netto, loco hiesiger 140—160 M. bez., russischer —,— M. bz. Mais netto, loco rumänischer 155—160 M. bez., amerik. 134—138 M. bez. Raps netto, loco — M. bez. per 1000 Kilo. Rapskuchen netto, loco 14,— M. Br., Rüböl netto, loco 54,— M. bez., per Okt.-Nov. 54,50 M. B., per Nov.-Dez. 54,50 M. Br. per 100 Kilo. Spiritus per 10,000 Liter Proc. ohne Faß, loco 58,70 M. G.

Bremen, 7. Oktbr. Petroleum (Schlußbericht) ruhig. Standard white loco 10,85 u. 10,95 bz., pr. Nov.-Dez. 11,10 u. 11,15 bez.

Köln, 7. Oktbr. Weizen hiesiger loco 21,50, fremder loco 22,50, pr. Nov. 21,35, pr. März 21,50. Roggen loco 21,50, pr. Nov. 20,20, pr. März 19,55. Hafer loco 13,50. Rüböl loco 29,50, pr. Okt. 29,00, pr. Mai 30,20.

Antwerpen, 7. Oktbr. (Petroleummarkt.) Schlußbericht Raffinirtes, Type weiß, loco 27¾ bz, 28 B., pr. Nov.-Dec. 28½ bez., 28¼ B., pr. Jan.-März 26 bez., 26½ B. Steichend.

Predigt-Anzeigen.

Am 20. Sonntag nach Trinitatis, den 10. Okt., predigen:

Zu U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Einführung des Oberpfarrers Sup. Lic. Förster durch Herrn General-Superintendent D. Möller und Predigt des Neueingeführten. Darauf Einführung von drei neugewählten Kirchenältesten. Nachm. 2 Uhr kein Kinder-Gottesdienst. Abends 6 Uhr Pred. Marschner. (Gesammelt wird eine Kollekte für dringende Nothstände der evangel. Landeskirche.) Montag 11. Okt. abends 6 Uhr Missionsstunde Archidiak. Pfanne. Freitag 15. Okt. vorm. 9 Uhr allgem. Beichte und Kommunion Derselbe. Katechismus-Predigten: Mittwoch 13. Okt. abends 6 Uhr Oberdiak. Pastor Sickel, V. Gebot. Freitag 15. Okt. abends 6 Uhr Oberpred. Saran, VI. Gebot. — **St. Ulrich:** Vorm. 10 Uhr Diak. Wächtler. Nachm. 2 Uhr ein Kandidat. (Gesammelt wird eine Kollekte für die Nothstände der evangelischen Kirche.) — **St. Moritz:** Vorm. 10 Uhr Diak. Nietchmann. Nachm. 2 Uhr Oberpred. Saran. — **Hospitalkirche:** Vorm. 8¾ Uhr Diak. Nietchmann. — **Neumarkt:** Sonnabend 9. Okt. abends 6 Uhr Vesper Pastor Hoffmann. Sonntag 10. Okt. vorm. 10 Uhr Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinderlehre Pastor Jordan. Mittwoch 13 Okt. vorm. 10 Uhr Beichte und Kommunion Pastor Hoffmann. Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe. — **Glaucha:** Vorm. 10 Uhr Pastor Knuth. (Gesammelt wird eine Kollekte für dringende Nothstände der evang. Kirche.) Dienstag 12. Okt. vorm. 10 Uhr Beichte und Kommunion Derselbe. Freitag 15. Okt. abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe. — **Domkirche:** Vorm. 10 Uhr Konsist.-Rath Focke. Abends 5 Uhr Diak. Wächtler. — **Katholische Kirche:** Morgens 7½ Uhr Frühmesse Pfarrer Woker. Vorm. 9½ Uhr Kaplan Peter. Nachm. 2 Uhr Christenlehre Pfarrer Woker. — **Apostolische Gemeinde,** gr. Märkerstraße 23, vorm. 10—12 Uhr Feier der hl. Eucharistie. Nachm. 3 Uhr Predigt und Abendgottesdienst, freier Eintritt für Jedermann. — **Vereinigte Baptistengemeinden (Halle und Giebichenstein),** „an der Glaucha'schen Kirche Nr. 12", vorm. 9½, nachm. 3½ Uhr und Mittwochs abends 8 Uhr Gottesdienst. Jeden Sonntag Nachm. von 2—3 Uhr freier Kindergottesdienst. Freier Zutritt für Jedermann.

Den Missionsfreunden diene zur Nachricht, daß am nächsten Montag abends 6 Uhr, wie an jedem zweiten Montag des Monats, der monatliche **Missions-Gottesdienst** in der Kirche zu **U. L. Frauen** und zwar diesmal vom Herrn Archidiak. Pfanne abgehalten werden wird. Um eine recht rege und zahlreiche Betheiligung wird freundlich gebeten. J. A.: **Förster.**

Bekanntmachung.

In **hiesiger Stadt** bestehen zur Zeit folgende amtliche **Verkaufsstellen für Postwerthzeichen** ꝛc.:

1. beim Kaufm. Herrn **C. H. Spierling,** Leipzigerstraße 27.
2. „ „ „ **Steinbrecher & Jasper,** Leipzigerstraße 1.
3. „ „ „ **J. W. Dittmar,** Geiststraße 60.
4. „ „ „ **Th. Stade,** Königstraße 16.
5. „ „ „ **G. Moritz,** gr. Steinstraße 53.
6. „ „ „ **L. H. Beck,** in Firma **Ernst Voigt,** gr. Klausstr. 22.
7. „ „ „ **C. F. G. Kitzing,** Schmerstraße 43.
8. „ „ „ **Ernst Beyer,** Herrenstraße 5.
9. „ „ „ **J. R. Sträßner,** Bernburgerstraße 13.
10. „ „ „ **Julius Gruneberg,** gr. Ulrichsstraße 39.
11. „ „ „ **R. Penne.** Leipzigerstraße 77.
12. „ „ „ **Otto Pallas,** Sophienstraße 8.
13. „ „ „ **Adolph Glaw,** a. d. Moritzkiche 1.
14. „ „ „ **Hermann Zahn,** Wörmlitzerstraße 41.
15. „ „ „ **C. Eugling,** Dorotheenstraße 11.
16. „ „ „ **Heinrich Stade,** gr. Steinstraße 36.
17. „ „ „ **Ernst Zeschmar,** Jägerplatz 13.
18. „ „ „ **J. Leutner** (in Firma J. Neumann, Berlin)
19. 20. Scharrengasse 1, Königstr. 5a u. Magdeb.-Str. 40.
21. „ „ „ **C. Matthes,** Steinthor 6.
22. „ „ „ **Albert Schmidt,** Domplatz 8.
23. „ „ „ **Ferd. Fiedler,** große Brauhausgasse 18.
24. „ „ „ **Andreas Hupe,** gr. Wallstraße 29.
25. „ „ „ **C. Hammelmann,** Klausthorstraße 3.
26. „ „ „ **Gustav Preißer,** Karlstraße 15.
27. „ Posamentier „ **J. C. Franke,** Hermannsstraße 4.
28. „ Bäckermstr. „ **C. Herrmann,** Böllbergerweg 31.

Im **Landbestellbezirke** sind deren eingerichtet:

1. bei Herrn **C. Reiche** in Dölau.
2. „ „ **C. Schmalfuß** in Passendorf.
3. „ „ **G. Köppe** in Nietleben.
4. „ „ **C. Hartkopf** in Lettin.
5. „ „ **Ludwig Kramer** in Diemitz.
6. „ „ **Friedrich Nachtigall** in Lieskau.
7. „ „ **Franz Könnicke** in Brachstedt bei Niemberg.
8. „ „ **Franz Herrfurth** in Döllnitz bei Ammendorf.

In **Giebichenstein** bestehen folgende **Verkaufsstellen:**

1. beim Kaufmann Herrn **C. Wötzel,** Trotharstraße 25a,
2. „ „ „ **Ed. Beyer,** Reilsstraße 36,
3. „ „ „ **F. C. Scheibe,** gr. Gosenstraße 1a,
4. „ Maler „ **A. Hoffmann,** Burgstraße 15.

Halle a/S., den 5. October 1880. **Kaiserliches Postamt Nr. 1.**

Bart-Erzeugungs-Tinctur!!!

das beste und sicherste Mittel, selbst schon bei jungen Leuten von 17 Jahren einen vollen und kräftigen Bartwuchs zu erzeugen. Depot bei **Helmbold & Co.** in Halle a/S., Leipzigerstr. 109, in Flacons à ℳ 1,50.

Ein mittleres Local wird von einem tüchtigen Kellner zu pachten gesucht. Bedingungen werden erbeten. Franz Brehme, Gartenstr. 4, Naumburg a/S.

Ein **schöner Eckladen** mit **2 großen Schaufenstern** vorzüglichste Lage für ein Cigarren- oder Delicatessen-Geschäft, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **alte Promenade 5, I.**

Laden mit Stube 1. Jan. zu verm., auch als Compt. pass. Klausthorstraße 2.

Bahnhofsstraße 7
ist Parterre und 1. Etage event. mit Stallung und Niederlage per 1. April zu vermiethen.

Wörmlitzerstr. 38 Wohnung für 100 Mk. sofort zu beziehen. [7050

Ein herrschaftl. Logis, Bel-Etage mit allem Zubeh., Pferdestall, Wagenremise und Garten-Benutzung ist zu verm. u. am 1. April Bernburgerstr. 11 zu bez.

Augustastraße 6b ist die **Parterre-Etage** 3 St., 3 K., K. u. Zubehör zu vermiethen, ebendaselbst auch die 3. Etage aus 3 St., K., K. u. Zubehör am 1. Januar zu beziehen.

Zu vermiethen
eine Hofwohnung, bestehend aus 2 St., Küche u. Torfgelaß u. p. 1. Januar zu beziehen. Zu erfragen **gr. Steinstraße 59, part. rechts.**

Drei Wohnungen zu **120, 125, 70 Thlr.** an ruhige Leute **p. 1. April** zu vermiethen. Näheres **Harz 8.**

2 Hofwohn. an kinderlose Leute zu verm. Rannischestraße 16.

Eine herrsch. Wohnung mit Stallung und Wagenremise. Mitte der Stadt, den 1. April 81 beziehbar, ist zu vermiethen. Näheres kl. Klausstraße 15.

Art 1. Jan. sind 3 Wohnungen à 24 Thlr. an anst. kindl. Leute zu verm. Näh. bei **Schubarth & Geppert** in Giebichenstein.

Große Ulrichstraße 59
II. Etage für 480 resp. 390 Mk.
per 1. April 1881 zu vermiethen.
J. A. Heckert.

Eine freundliche Wohnung ist zu vermiethen Liliengasse 14.

Garçonlogis, möbl., sof. zu verm. **Töpferplan 1. p.**

Möbl. St. mit K. an einz. Herren zu vermieth. **Krausenstr. 3a,** part.

Möbl. Stube sof. Hospitalplatz 4, III.

Möbl. Stube u. K. verm. alte Prom. 4.

Gut möbl. Stube mit Kammer und Pianino zu verm. **Strohhofspitze 15.**

Anst. Schlafstelle Schmeerstr. 30.

Anst. Schlafst. Martinsgasse 7, H. p.

Anst. Schlafst. Merseburgerstr. 44, 1 T.

Anst. Schlafst. m. K. Martinsg. 4, H. I.

Heizb. Schlafst. Martinsberg 4a, H. II.

Anständige Schlafstelle Martinsgasse 1

Commis-Gesuch.
Ein tüchtiger solider **Manufacturist,** welcher möglichst auch schon in einem **Materialwaaren-Geschäft servirte,** wird gesucht.
Nößleben. **F. O. Meltz,** Colonial-, Schnitt- u. Eisen-Geschäft.

Einige Schuhmachergehülfen
auf Herren-, Damen- u. Kinderarbeit, jedoch nur vorzügliche Arbeiter, sucht **F. Schultze, Poststraße.**

Tüchtige Zimmerleute
stellt noch ein **W. Karl Hausburg.**

Ein gedrillter **Dampfkesselheizer** empfiehlt sich. Offerten **Leopold,** Leinstraße 6, **Hannover.**

Leute z. Rübenherausholen in Accord sucht **W. Sachße,** gr. Brauhausg. 24.

Ein j. anst. Mädchen, welches Schneidern erl. will, kann sich sofort melden Jägerplatz 6 III.

Ein alleinstehendes freundliches Mädchen wird von einem anständigen Herrn zur Aufwartung gesucht. Offerten unter **H. 1168** durch die Expedition d. Ztg. erbeten.

Eine womöglich alleinstehende, ehrl. u. ordentliche Frau, welche bescheidene Ansprüche macht, wird zur selbstständ. Führung des Haushaltes für ein kleineres Gut gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Offerten sub **Q. 1176** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein anständiges **Mädchen** in gesetzten Jahren, welches schon im Geschäft thätig war, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stelle als
Verkäuferin
oder zur Stütze der Hausfrau sof. od. später. Offerten sub **L. r. 7381** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Die bei der Verarbeitung von wöchentlich 10—12 Wispel Weizen abfallenden Hülsen aus meiner Stärkefabrik sind anderweitig, womöglich an **einen** Abnehmer auf längere Zeitdauer zu vergeben, und ersuche ich Reflectanten hierüber mit mir in Unterhandlung zu treten. Abnahme findet wöchentlich 2 mal statt. **C. Pressler, Herrenstraße 21.**

Zwei vollständig eingefahrene, kräftige, nicht zu junge Kutschpferde (keine Schimmel) werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter der Chiffer **C. 1114** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Eine hochelegante fehlerfreie preußische
Fuchsstute,
7 Jahre alt, steht zum Verkauf **Burgstraße 32** in Giebichenstein.

Montag den 11. d. Mrs. Vormittags 9 Uhr stehen im Gasthof **zum roth. Roß hier, Leipzigerstraße**
60 St. schwere selte Hammel
zum Verkauf. **F. Könnicke.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18801009025/fragment/page=0001

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen die dem Zimmer- und Maurermeister **Friedrich Berthold** zu **Bitterfeld** gehörigen im Grundbuche von Bitterfeld Band XI. Blatt 501 und Band X. Blatt 456 eingetragenen Grundstücke

am 30. December 1880 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 10 versteigert und

am 31. December 1880 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle Zimmer Nr. 10 das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Es beträgt

das Gesammtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen der Grundstücke I h 11 a 10 qm,

der Reinertrag, nach welchem die Grundstücke zur Grundsteuer veranlagt worden 2,65 Thaler,

der Nutzungswerth, nach welchem die Grundstücke zur Grundsteuer veranlagt worden 1854 Mark

Der Auszug aus der Gebäude- und Grundsteuer-Mutter-Rolle, sowie beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtsschreiberei Abtheilung I eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Bitterfeld, den 21. September 1880.

Königliches Amts-Gericht, Abtheilung I.
Rittler.

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation sollen zum Zwecke der Auseinandersetzung die Band I Blatt 14 des Grundbuchs von Höhnstedt Titelblatt B Nr. 4, 17, 18 für die Wittwe **Johanne Christiane Magdalene Wegner** geb. **Lößner** in Höhnstedt und die 5 Geschwister **Wilhelm, Friederike, Carl, Johanne, Emma Wegner** von dort eingetragenen Grundstücke der Flur Höhnstedt:

60,80 Ar Garten an der Bornecke,
12,70 „ Garten Plan 159,
25,50 „ Acker Plan 9a III.
99,00 Ar in Sa. zu 6,86 Thlr. Reinertrag

am 6. December 1880 Vormittags 10 Uhr

im **Heinicke**'schen Gasthause zu **Höhnstedt** versteigert und

am 7. December 1880 Vormittags 11½ Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Die Auszüge aus der Grundsteuer-Mutter-Rolle, sowie beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtsschreiberei Abtheilung III eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Eisleben, den 2. October 1880.

Königliches Amts-Gericht VI.
(gez.) **Herrmann.**

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 16. August d. J. betreffend die

Donnerstag am 14. Octbr. d. J. Vorm. 10 Uhr

beginnende Auction des Leihamts, bringen wir hierdurch fernerweit zur Kenntniß des Publikums, daß die Einlösung und Erneuerung der im dritten Quartal 1879 versetzten und erneuerten Pfänder

Donnerstag am 7. October d. Js.

wieder beginnt und dann bis zur Auction fortgesetzt wird.

Die Anmelder solcher verlorenen Pfandscheine, von denen die zugehörigen Pfänder verfallen sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß diese Pfänder, wenn sie nicht noch vor der Auction eingelöst oder erneuert werden, mit zur Versteigerung gelangen müssen.

Ferner wird das Publikum noch besonders davon in Kenntniß gesetzt, daß **am 12., 13. und 14. Octbr. d. Js. die Einlösung nicht verfallener Pfänder nicht gestattet werden kann.**

Halle a/S., am 6. October 1880.

Das Leihamt der Stadt Halle.
Der Kurator. Zernial. **Der Inspector.** Röder.

Nutzholzauctions-Bekanntmachung.

Am 14. October dieses Jahres

Vormittags von 11 Uhr ab

sollen vom Fürstlich Reußischen Burgker Reviere

5811	Nadelholz-**Stämme,**	4752,05	Festmeter haltend
362	„ **Klöße,**	133,49	„ „
1188	„ **Pflockhölzer,**	107,60	„ „ und
1204	„ **Stangen,**	104,75	„ „

im **Hofmann**'schen **Gasthofe** zu **Burgk** bei Schleiz unter den bei Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Diejenigen, welche die Hölzer vorher in Augenschein nehmen wollen, werden ersucht, sich an den Unterzeichneten zu wenden.

Forsthaus Isabellengrün bei Schleiz, den 30. September 1880.
Oberförster **von Zehmen.**

AU BON MARCHE.

Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma Au Bon Marché.

Nouveautés Maison **Aristide Boucicaut** Paris.

Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma Au Bon Marché.

Montag, den 11. October:

Eröffnung der Vergrößerungsbauten, welche die Bedeutung unserer Magazine um die Hälfte erhöhen.

Wir beehren uns in Erinnerung zu bringen, daß die Einrichtung unseres Speditionshauses in Köln a. Rhein uns gestattet, alle Bestellungen im Betrage von 25 Franken an für Deutschland franco Bestimmungsort, für Oesterreich-Ungarn franco bis zur letzten Bahn- oder Poststation zu versenden. Alle Spesen, welche durch die Vermittelung der Spediteure entstehen, werden auf diese Weise vermieden und nur der eigentliche Eingangszoll ist von dem Empfänger zu tragen.

Das Haus Au Bon Marché hat für den Verkauf weder Filialen noch Reisende, Agenten oder sonstige Vertreter. **Alle Bestellungen auf Proben, sowie Anfragen wegen Auskunft, Beschwerden 2c. müssen ausschließlich Au Bon Marché in Paris adressirt werden.**

Man versendet auf Wunsch Kataloge und Proben gratis und franco.

Prima Briquettes, Böhm. Salonkohle, Zwickauer Steinkohlen, Nasspresssteine, Grude-Coaks und Holz

empfehlen zu den billigsten Preisen [6925

Schwencke & Zschörper,
Lindenstraße 7.

Auction

im **Zwangsvollstreck.-Verfahren.**
Montag am 11. October cr.
Vormittags 10 Uhr
versteigere ich **Schulberg 8 hier**
ca. 40 Pfd. Lederlack.
Lehmann, Gerichtsvollzieher.

Mühlen-Verkauf.

Wegen Ableben des bisherigen Besitzers beabsichtige ich meine Mühle neuester Construction (5 Gänge bei steter Wasserkraft) mit ca. 18 Morgen Land und Wiese, sowie 15 Mrg. Waldung am

Dienstag den 12. October cr.
Nachmittags 2 Uhr

im **Stange**'schen Gasthause hier aus freier Hand mit sehr wenig Anzahlung zu verkaufen.

Niedergebra (b/Station Sollstedt a. d. Halle-Casseler Bahn).
Wwe. Vieth.

Haus-Verkauf.

Umzugshalber ist ein kl. Haus, Nähe des Marktes, sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [394

Achtung!

Ein **Hausgrundstück,** passend für jedes Geschäft, gr. Hofraum, Thoreinfahrt, Stallung, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Grundstück liegt Mitte der hiesigen Stadt und wird jetzt ein schwunghaftes Conditorgeschäft darin betrieben; paßt auch sehr gut für **Bäcker,** weil die Einrichtung bereits vorhanden ist.

Häuser in allen Richtungen der hiesig. Stadttheile, theils ältere und neue Geschäftshäuser, weist nach zum Verkauf

G. Werner,
Halle a/S., kleine Rittergasse 2.

Ladenvermiethungen!

Mehrere Läden, zu jedem Geschäft passend, auch ganzbare **Vittualien-Geschäfte,** sind zu verm. Alles Näh. **G. Werner,** kleine Rittergasse 2.

Gasthofs-Verkäufe.

Mehrere gute Landgasthöfe, mit und ohne Feld, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **G. Werner,** kleine Rittergasse 2.

Haus-Verkauf.

Ich beabsichtige mein in **Bitterfeld,** Querstraße Nr. 9 belegenes Wohnhaus, mit schönen Hintergebäuden und Feld, zu verkaufen und können Kaufslustige mit mir in Unterhandlung treten.

Aug. Trabitzsch, Cigarrenfabrikant in **Bitterfeld.**

Ein Haus mit offenem **Material- u. a. W.-Geschäft** in einem nordthüring. Städtchen, ½ Stunde von der Berlin-Nordhäuser Bahn entf., soll aus freier Hand verkauft werden. Erford. Anzahlung 7000 Mk. Briefl. Anfragen bis 15. November unter **R. 1177** an die Exped. d. Ztg. einzusenden.

Verkauf.

Ein Hausgrundstück in einem sehr belebten Orte nahe Leipzigs, in einer verkehrreichen Straße, in welchem seit ca. 15 Jahren die **Bäckerei** schwunghaft betrieben wurde, ist preiswerth unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter **N. L. 255** an **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig** erbeten.

Drei Häuser im Neumarktsviertel, mit **Thoreinfahrt, Hof** und **gr. Garten,** sind mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter **A. V. 13704** niederzulegen bei **J. Barck & Co., Halle a/S.**

Ein Hausgrundstück mit 2 Vorderhäusern, worin großes Materialgeschäft betrieben wird, **ist zu verkaufen.** Adressen sub **G. J. 3** an **H. Gräse's Annoncen-Expedition, große Märkerstraße 7** erbeten.

Mühlenpacht-Gesuch.

Eine **Wassermühle** im Preise von 500—1000 Thlr. wird zu pachten gesucht. Adressen **H. H. 100** postlagernd **Pegau i/S.** [7071

Jemand wünscht 1. April k. J. mit 15—20,000 Mk. ein sicheres, nachweisl. rentables Geschäft, am liebsten productiver Art, zu übernehmen oder sich an einem solchen zu betheiligen. Frco.-Off. sub **T. 3212** an **Rudolf Mosse, Breslau.** Agenten verbeten.

30,000 Mark

werden auf ein hiesiges Stadtgrundstück per 1. Januar oder April 1881 zur ersten Stelle **zu leihen gesucht.**

Selbstdarleher erfahren Näheres Neue Promenade 6 im Laden.

6000 Mark gesucht,

2. Hypothek 10,000 Mark unter Feuerkasse. Näheres bei **Zschäpe,**
Liebenauerstraße 9.

Ein Kapital von 6000 Mark ist gegen sichere Hypothek für längere Zeit **auszuleihen.** Offerten unt. **S. 1178** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Kindergarten.

Die ergebenst Unterzeichnete nach Fröbel'schem System geprüfte Kindergärtnerin erlaubt sich **geehrten Eltern** ihren hier

Sophienstraße 32

gelegenen Kindergarten bestens zu empfehlen und um Zuführung ihrer Kleinen zu bitten. — Prospecte und Anmeldescheine gratis. — Jede übrige Auskunft ertheilt bereitwilligst

Anna Senf, Kindergärtnerinn.

Beginn des Kindergartens Montag den 11. Oct. 1880 Vorm. 9 Uhr.

Ausstellungs-Pavillon.

Den von Herrn **Nonnenberg** in Wernigerode auf hies. Gewerbe-Ausstellung aufgestellten Pavillon, bekanntlich der größte u. eleganteste daselbst, bin ich beauftragt zu verkaufen. Derselbe bildet ein rundes Sechseck, enthält ca. 8 □Mtr. Bodenfläche, 6 Scheiben (Doppelglas) à 2¼ Mtr. hoch, 1 Mtr. breit, sowie 6 große Oberlicht-Scheiben. Ferner besitzt der Pavillon eine runde Stufige Etagere u. eignet sich vermöge dessen zur Ausstellung jedes beliebigen Artikels, namentlich für Herren- und Damen-Confection, Leinen- und Baumwollenwaaren, Weiß-, Putz-, Tapisserie- und Pelzwaaren, Conditoren 2c. Unbedingt fester Preis Mk. 250.— ab Bahnhof Nordhausen. Reflectanten wollen sich direct an mich selbst wenden.

Nordhausen. **C. Ehrhardt,**
in Firma **Ed. Dornstein Nachf.**

Eine **Dampfmaschine** (8" Cyld.) und eine **amerikanische Universal-Schrotmühle** haben wegen Betriebsvergrößerung billig abzugeben

Louis Wittig & Co.,
Kaffeesurrogatfabrik, **Cöthen.**

Fournire

werden unter Garantie sauber und billig geschnitten in der **Fournirschneiderei** von

Chr. Berghaus,
am Steg 11—14 in Halle a/S.

Gute trockene

Dampfpreßsteine,

à Tausend 14 Mark **franco Haus** empfiehlt

E. L. Winkler,
Marienstraße 6.

Bergmann's
Sommersprossen-Seife
zur **vollständigen** Entfernung der Sommersprossen, empfiehlt à Stück 60 ₰ Apotheker **Kolbe** in **Halle a/S.**

Blei!

kauft jedes Quantum
Hübenthal, Rathhausgasse 11.

Särge in allen Größen empfiehlt bei vorkommenden Fällen **A. Aust,** gr. Ulrichstr. 55.

Natur-Heilmethode.

von Dr. Schumacher, Hannover, Collersstr. h. n. app. ist das einzig reellste u. sicherste Verfahren alle Krankheiten auch brieflich, sicher und dauernd ohne Berufsstörung zu heilen. Meine Naturheilmethode 25. reich illustr. Aufl. versende franco für 50 ₰ Briefmarken.

Dr. Pattison's

Gichtwatte

bestes Heilmittel gegen

Gicht u. Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pfg. bei **L. Voigt,** gr. Ulrichstraße 16.

ff. Gebirgsbutter

in Kübeln à 100—105 Pfg.
liefert jedes Quantum

Joh. Hr. Kaufmann.

ff. Tafel-Honig, „ Candis-Syrup,

à ℔ 20 ₰ empfehle als ganz vorzüglich.

Reinh. Gebhardt,
Rannischestraße 21.

Alte Ballon-Körbe

verkauft Ziegelmstr. **Koch,** Hafen Nr. 4.

Für Jagdliebhaber.

2 gut dressirte Hühner- u. Hasen-Hunde, 1 u. 3 Jahre alt, gegen Garantie vorzuführen und billig zu verkaufen. **F. R. Hädicke,** Löbejün.

Zwei Stück 4 Monate alte **Jagdhunde,** edle Rasse, hat zu verkaufen **H. Müller, Schwemme 1.**

Ein kleines **Stubenhündchen** zu verkaufen **Hallgasse 4 I..**

2 große Ziegenböcke mit Wagen billig zu verkaufen Gerbergasse 14.

Pädagogen seien empfohlen die von Dr. Rein herausgegebenen **„Pädagogischen Studien",** Jahrgang 1880 complett, 4 ℳ — **Die Grundlehren der Schulorganisation,** Preisschrift von Dr. G. Fröhlich, 1 ℳ 20 ₰. — **Göthe als Pädagog,** von W. E. Schramm, 75 ₰. Verlag v. **H. Pfeil** in Leipzig

Darmstädter Pferde- etc. Lotterie

Ziehung am 13. October a. c.

Loose à Stück **2 Mark** empfehlen und geben Wiederverkäufern den üblichen Rabatt. **J. Barck & Co., große Ulrichsstr. 49, part.**

Ein **stud. theol.** s. geg. fr. Wohn. od. fr. Station Unterricht zu ertheilen. Adr. in der Exp. d. Ztg. zu erfr. [382

Einem **Privatzirkel** im

Französischen

können noch einige junge Damen beitreten. Honorar mäßig. Der Unterricht erfolgt durch eine **Französin.**

Lina Sellheim, Barfüßerstr. 16
Kindergärtnerinnen-Bildungsanstalt.

Schulb.-**Ausverkauf** Schulb.-Platz 18.

Neue Möbel,

Sekretaire, Sophas, Komoden, Stühle mit und ohne Rohrlehnen, Tische, Vertikos, Bettstellen mit **Matratzen, Spiegel, neue Federn** und fertige **neue Federbetten** sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. **C. Ernst,**
6231] **Trödel 10** (an der Halle).

Gebrauchte Stiefel u. Schuhe

kauft **Hallgasse 6,** am Markt.

Amtlich vorgeschriebene

Zoll-Inhaltserklärungen

sind zu haben in der **Expedition der Saalezeitung.**

Für Cadaver

von Pferden, Ochsen, Kühen, Fersen u. größeren Schweinen, ebenso für alles unbrauchbar gewordene lebende Vieh zahle ich die höchsten Preise gegen sofortige Kasse. Abholung erfolgt sofort. Etwaige Verläge für Botenlöhne, expr. Briefe u. Depeschen erstatte ich zurück

Herm. Amberger,
Abdeckereibesitzer in **Halle a/S.**

Unserm Vorstand, Herrn Ed. Abelmann zu seinem heutigen heutigen Geburtstage ein dreifaches Hoch, daß das ganze **Comptoir wackelt.**

O. St. E. N. A. A. J. W., Mitglieder des landw. B.-Vereins.

Freund Piro zu seinem heutigen Geburtstage ein **donnerndes Lebehoch,** daß die Leipzigerstraße zittert.

P. L. fr. **stud. agrn.**

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung meiner Tochter **Anna** mit dem Königl. Assistent Herrn **Adolf Rahm,** z. Zt. in Erfurt, beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.

Leutenberg i/Th., d. 6. Oct. 1880.
Verwittw. Frau Justizamtmann Bertha Trautsch.

Anna Trautsch,
Adolf Rahm,
Verlobte.

Todes-Anzeige.

Nach kurzen aber schweren Leiden verschied am 7. d. Mts. unser einziges liebes **Mörthchen** im Alter von 4 Jahren. Dies unsern Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht. Unser Schmerz ist groß.

Halle a/S., den 8. October 1880.
Carl Stolze und **Frau.**

Verlobt: Meta Brambach u. Emil Hellwig (Schönfeld u. Artern); Ida Beltz u. Herm. Holzhausen (Nordhausen); Marie Hartmann u. Pastor Langeloth (Walsrode); Elisabeth Schlegel u. Gymnasiallehrer Henniges (Magdeburg und St. Petersburg); Louise Schwencke u. Daniel Hinnecke (Kalte a/S. u. Wuckersleben); Agnes Ebeling u. Paul Eulenstein (Calvörde u. Magdeburg); Amalie Andree u. Hugo Rosenbaum (Leipzig); Anna Schmidt u. Otto Bauer (Leipzig u. Grünhain bei Schwarzenberg); Hermann Franz und Emmy Georgi (Hannover u. Quedlinburg)

Vermählt: Wilh. Alte u. Elise Weiß (Magdeburg); Heinrich Tobias u. Anna Vogel (Kalbe a/S.); Fritz Sebelling u. Agnes Steinbach (Segeiach).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Th. Lißner (Leipzig); Hrn. Franz Madack (Leipzig) — Eine Tochter: Hrn. Hermann Schneider (Magdeburg); Hrn. Ch. Lampe (Hornhausen); Hrn. Postsecretair Grießbach (Leipzig); Hrn. Robert Focke (Leipzig); Hrn. Karl Eckner (Leipzig); Hrn. H. Kellner (Leipzig).

Gestorben: Landschaftsmaler Hemr. Rudolph (Schmalkalden); Kgl. Baurath a. D. Prof. Julius Manger (Görlitz); Rentier Franz Kunze (Camburg); Frau Friederike Schmidt geb. Joachim (Bernburg); Frau Oberstabsarzt Louise Schultze (Potsdam); Consul Moritz Friedheim (Berlin).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18801009025/fragment/page=0002